

„Kai“ will Freizeitpark übernehmen

Geschäftsführer erläutert dem Gemeinderat seine Vorstellungen – Scharf: „Möglichst bald eröffnen“

VON WOLFGANG HOUSCHKA

Steinberg. Der als gemeinnützig anerkannte Verein „Kai“ mit Sitz in Kelheim steht vor der Übernahme des Freizeitparks „Movin'G'Round“ am östlichen Ufer des Steinberger Sees. Der Gemeinderat, so berichtete gestern Steinbergs Bürgermeister Jakob Scharf, stehe nach einer nichtöffentlichen Sitzung dieser Übernahme positiv gegenüber.

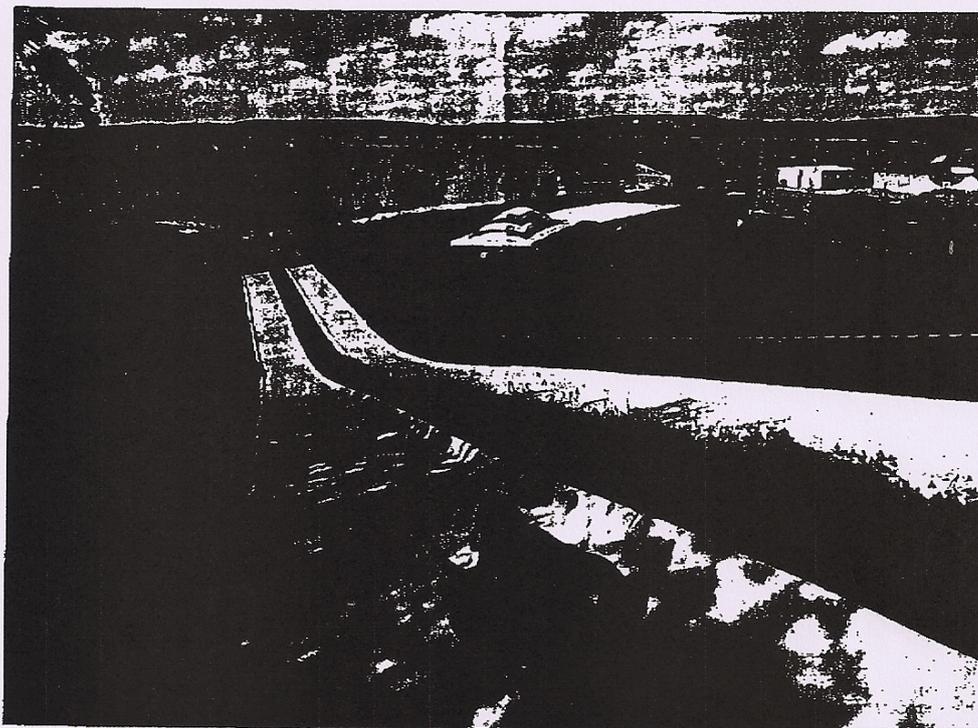
Das „Movin'G'Round“ ist momentan geschlossen, der bisherige Betreiber Georg Lauterbach hatte den Freizeitpark am Ostufer des Steinberger Sees für die neue Saison nicht mehr geöffnet. Schon vor Wochen war es in diesem Zusammenhang zu Kontakten zwischen der Gemeinde Steinberg, Georg Lauterbach und dem mit Hauptsitz in Kelheim ansässigen gemeinnützigen Verein „Kai“ gekommen.

Am vergangenen Dienstag trat nun „Kai“-Geschäftsführer Schmidt vor den Steinberger Gemeinderat und erläuterte in nichtöffentlicher Sitzung seine Vorstellungen zur Übernahme des mehrere Hektar großen und E.ON Bayern gehörenden Geländes.

„Bald übernehmen“

Aus dieser Sitzung berichtete am Mittwoch Bürgermeister Jakob Scharf auf Anfrage unserer Zeitung. Scharf stellte generell fest, dass „Kai“ den Freizeitpark weiterführen wolle und auch bereit sei, den am Park angeschlossenen Biergarten auch für Gäste zu öffnen, die nicht zu den einzelnen Parkstationen wollten und folglich keinen Eintritt zu zahlen brauchten. Dies, so Scharf, sei bisher nicht der Fall gewesen. Außerdem wolle „Kai“ besonders an den Wochenenden pädagogisch ausgerichtete Projekte auf dem Gelände veranstalten.

Wenn „Kai“ übernimmt, dann – so Jakob Scharf – „sollte das möglichst



Der Freizeitpark „Movin'G'Round“ am Ostufer des Steinberger Sees steht vor der Übernahme durch den gemeinnützigen Verein „Kai“. Unser Bild ist eine Archivaufnahme, heuer wurde das Gelände noch nicht geöffnet. Bild: Götz

bald geschehen“. Vor Pfingsten allerdings sah der Bürgermeister dafür keine große Chance mehr Grund. Es gebe noch diversen Verhandlungsbedarf mit dem Landratsamt und mit E.ON Bayern, dem Grundstückseigner. „Nach dem Pfingstfest aber muss wieder der Betrieb im Park herrschen“, gab Bürgermeister Scharf seine erklärte Absicht wider und verwies darauf, „dass es gegenwärtig eine Vielzahl von Anfragen dahingehend gibt, wann das Movin'G'Round wieder aufmacht“. Die Haltung des Steinberger Gemeinderates hinsichtlich einer Übernahme

durch „Kai“ beschrieb Jakob Scharf als „durchaus positiv“. Der gemeinnützige Verein, so unterstrich er weiter, könne zunächst auf die Frist von einem Jahr den Freizeitpark zu den bisher üblichen Konditionen weiterführen.

Letzte Verhandlungen

Bis dahin sei dann ausreichend Zeit gegeben, um einen alle Seiten zufrieden stellenden Vertrag auszuarbeiten. „Das kann man jetzt nicht. Denn momentan geht es um eine rasche Wiedereröffnung“. Womöglich ist die Ge-

meinde Steinberg zum Zeitpunkt dieser Vertragsausarbeitung bereits Eigentümer des Sees und der an ihn grenzenden Liegenschaften. Die Verwaltung befindet sich im finalen Stadium der Übernahmeverhandlungen mit E.ON Bayern, berichtete Bürgermeister Scharf am Mittwoch und fügte hinzu, am 25. Mai sei ein Termin für abschließende Gespräche anberaumt. Danach, so zeigte sich Jakob Scharf optimistisch, könne wohl die lange geplante und sorgfältig vorbereitete Übernahme des Gewässers durch die Gemeinde statt finden.